

Korruptionsskandal in Wien: SPÖ-Bezirksvorsteher Nevrvy im Visier!

Neue Ermittlungen im Wiener Kleingarten-Skandal: Bezirksvorsteher Nevrvy und SPÖ-Funktionäre im Fokus der Korruptionsbehörden.



Nachrichten AG

Breitenlee, Wien, Österreich - Im Zentrum der aktuellen Affäre um die Wiener Kleingärten steht der Donaustädter Bezirksvorsteher Ernst Nevrvy (SPÖ), der im Jahr 2020 ein Grundstück in der Kleingartensiedlung Breitenlee erwarb. Dieses Grundstück wurde 2021 in Bauland umgewidmet, wodurch sein Wert sprunghaft anstieg und Nevrvy den Vorwurf eingehandelt hat, von dieser Umwidmung profitiert zu haben. Vor Nevrvy waren bereits mehrere SPÖ-Funktionäre in ähnliche Geschäfte verwickelt, was zu einem umfassenden Ermittlungsverfahren geführt hat. Laut **MeinBezirk** gab die Staatsanwaltschaft Wien bekannt, dass weitere Erhebungen durch das Bundesamt für Korruptionsbekämpfung angeordnet wurden.

Aktuell stehen Ermittlungen gegen Nevrviv sowie gegen eine nicht namentlich genannte zweite Person im Raum. Dies wurde kürzlich von den Ermittlungsbehörden bestätigt. Nevrivys Anwalt hatte zuvor einen Antrag auf Verfahrenseinstellung zurückgezogen, da er keinen Erfolg in dem laufenden Verfahren erwartete. Diese Entwicklungen haben die Wiener FPÖ auf den Plan gerufen, die erneut politische Verantwortung von der SPÖ einfordert. FPÖ-Landesparteiensekretär Lukas Brucker bezeichnete die Behördenuntersuchungen als unzureichend und forderte eine umfassende, unabhängige Prüfung der Vorgänge, wie **Krone.at** berichtete. Diese Situation wirft einen Schatten auf die SPÖ und verstärkt die Diskussion über mögliche Korruption innerhalb ihrer Reihen.

Prüfberichte und Politikerreaktionen

Obwohl die Prüfungen des Stadtrechnungshofs (StRH) bei den Flächenwidmungsverfahren im Kleingarten Breitenlee keine politischen Interventionen feststellen konnten, bleibt der Druck auf die SPÖ insbesondere wegen der ständigen Ermittlungen bestehen. Brucker bezeichnete die laufenden Prüfungen der SPÖ als Farce. Die Ereignisse haben die politische Landschaft in Wien, insbesondere im Vorfeld künftiger Wahlen, stark bewegt und die Frage aufgeworfen, ob Nevrviv weiterhin im Amt bleiben kann, während die Vorwürfe gegen ihn im Raum stehen.

Details	
Vorfall	Korruption
Ursache	Kleingarten-Affäre, Umwidmung
Ort	Breitenlee, Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at